Grundlagen der Programmierung

Vorlesung und Übung

00 - Administratives

Prof. Dr. Andreas Biesdorf



ZIELE



Ziele des Moduls

- Wir lernen zu denken wie ein Programmierer
- Wir lernen verstehen, wie man mit Hilfe von Computern reale Probleme lösen kann
- Wir lernen eine konkrete Programmiersprache und können diese auf Probleme anwenden

ÜBERBLICK DER THEMEN



ACHTUNG: ES KANN GGFS. ANPASSUNGEN IM SEMESTER GEBEN

Themenblöcke der Vorlesung

Fundamentale Mittel der Programmierung

Handwerkszeug der "guten" Programmierung

Abstraktion

Organisation und Modularisierung von Programmen

Darstellung von Informationen in Datenstrukturen

ÜBERBLICK DER THEMEN

Agenda Einführung in die Programmierung **Dictionaries** Testen und Debuggen Kernelemente der Programmierung in Python 8 Ausnahmen und Fehlerbehandlung Einfache Programme, Näherungs- und Suchverfahren Klassen und Vererbung Funktionen als Mittel der Abstraktion Tupel und Listen

ZEITPLANUNG – GRUNDLAGEN DER PROGRAMMIERUNG – WS23/24



| | Übung und Vorlesung | | Übung und Vorlesung |
|------|---|------|------------------------------------|
| KW41 | Einführung in die Programmierung | KW49 | Testen und Debuggen |
| KW42 | Kernelemente der Programmierung in Python | KW50 | Ausnahmen und Fehlerbehandlung |
| KW43 | Einfache Programme | KW51 | Vorstellung der Praxisprojekte |
| KW44 | Näherungs- und Suchverfahren | | Weihnachtspause KW52/KW01 |
| KW45 | Funktionen als Mittel der Abstraktion | KW02 | Vorstellung der Praxisprojekte |
| KW46 | Rekursive Funktionen | KW03 | Klassen und Vererbung |
| KW47 | Tupel und Listen | KW04 | Ridsself difd vereibung |
| KW48 | Dictionaries | KW05 | Puffer / offene Fragen für Klausur |

ÜBUNG, PRAXISPROJEKT UND TUTORIUM

(1) Übung

- Die Übungsblätter werden **spätestens Montags nach der Vorlesung** via Stud.IP online gestellt
- Zu Beginn unserer Vorlesungsblöcke, d.h. Freitags ab 9:40 Uhr, werden die Übungen jeweils durchgesprochen
- Lösungsblätter zu den Übungen werden mit etwas zeitlichem Abstand zum Übungstermin in Stud.IP veröffentlicht.

(2) Praxisprojekt

In der Mitte des Semesters werden wir kleine, individuelle Praxisprojekte durchführen, um das Erlernte zu vertiefen.

Je nach Qualität der Projektarbeit können für eine bestandene Prüfung bis zu 6 Zusatzpunkte für die Klausur erworben werden.

Wichtig: Die Zusatzpunkte können nur zur Notenverbesserung für bestandene Prüfungen angewendet werden.

Beispiele:

- Sie haben in der Klausur 50 Punkte und im Projekt 5 Punkte, dann erreichen Sie insgesamt 55 Punkte und haben die Klausur bestanden.
- Sie haben in der Klausur 40 Punkte und im Projekt 5 Punkte, dann erreichen Sie insgesamt 40 Punkte und bestehen die Klausur nicht.

(3) Tutorium

Sollten im Praxisprojekt <u>nicht die vollen 6 Zusatzpunkte erreicht worden sein</u>, können bei **regelmäßiger**, **aktiver** Teilnahme am Tutorium **bis zu 2** der Zusatzpunkte **kompensiert** werden. "Regelmäßige" Teilnahme bedeutet, dass Sie an mindestens 50% der Termine des Tutoriums teilnehmen. "Aktive" Teilnahme bedeutet, dass Sie mindestens einmal Ihre Lösung im Tutorium präsentieren. Es können in Kombination **maximal 6 Zusatzpunkte** aus dem Projekt und dem Tutorium erreicht werden.

Beispiele:

- Sie haben in der Klausur 60 Punkte und im Projekt 3 Punkte, haben jedoch regelmäßig und aktiv im Tutorium teilgenommen, so erreichen Sie insgesamt 65 Punkte.
- Sie haben in der Klausur 70 Punkte und im Projekt 5 Punkte, haben jedoch regelmäßig und aktiv im Tutorium teilgenommen, so erreichen Sie insgesamt 76 Punkte.
- Sie haben in der Klausur 80 Punkte und im Projekt 6 Punkte und haben regelmäßig und aktiv im Tutorium teilgenommen, so erreichen Sie insgesamt 86 Punkte.